

Qualitätsbericht des Kindergartens „Karlsson vom Dach“ 2015/16



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16	4
Verwendung der Kitasammelkasse	4
Unsere Ziele	5
Teil 2: Qualitätseinschätzung	6
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	6
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	7
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	10
Einschätzung durch den Auditor	12
Ergebnisse der Kinderbefragung / Schülerbefragung.....	13
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit.....	16
Qualitätseinstufung	17

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Unsere Einrichtung "Karlsson vom Dach" steckt voller Energie und Leidenschaft. Wir blicken auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Kita- Jahr 2015/16 zurück. Auf den folgenden Seiten erläutern wir aus unserer Sicht die Lage, sowie die wichtigsten Ereignisse unserer Einrichtung.

Unsere Einrichtung

"Karlsson vom Dach" ist eine helle, freundliche und sehr modern ausgestattete Einrichtung. Durch das innovative Raumkonzept können sich unsere Kinder in den großzügig gestalteten Räumen gepaart mit pädagogischem Feingefühl wohlfühlen.

Unser Kindergarten befindet sich verkehrsgünstig im Herzen Spandaus und nimmt unter anderem durch seine besondere Lage im Einkaufszentrum "Spandau Arcaden" einen besonderen Platz unter den Spandauer Kindergärten ein.

Folgende Fakten lassen sich über unsere Einrichtung zusammenfassen:

Bei "Karlsson vom Dach" werden im Nestbereich dem Bereich für 1- bis 2-jährige Kleinkinder - 15 Kinder von zwei Kolleginnen und einer Auszubildenden und

dem Bereich für 2- bis 3-jährige Kleinkinder - 15 Kinder ebenfalls von zwei Kolleginnen und einer Auszubildenden betreut.

Im offenen Bereich (3-6 Jahre) haben wir derzeit 5 familiäre Bezugsgruppen, in denen je 13 bis 16 Kinder gleichen Alters einen Teil des Tages zusammen verbringen.

Zurzeit betreuen 6 pädagogische Fachkräfte mit Spezialisierungen in den fünf Bildungsbereichen - Universum, Gesellschaft, Atelier, Musik sowie Körper, Bewegung und Gesundheit - die Kinder im gesamten Tagesablauf, der sich offen gestaltet.

Darüber hinaus absolviert ein angehender Erzieher seine praktischen Ausbildungsanteile in unserer Einrichtung und wird hier optimal ins Klax Konzept eingearbeitet.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16

Im Übergang Dezember 2015/ Januar 2016 wurde bekannt gegeben, dass ein Leiterwechsel zum Jahresanfang 2016 bevorsteht. Ab dem 15. März 2016 begrüßte eine neue Leiterin die Einrichtung. Auch die neuen Kollegen, die jetzt genau ein Jahr in der Einrichtung sind, haben sich sehr gut integriert und mit ihren Aufgaben vertraut gemacht. Im August 2016 wird eine Mitarbeiterin aus der Elternzeit zurückkommen und ein neuer Auszubildender, im Rahmen des ESF-Projektes, wird in unserer Einrichtung willkommen geheißen.

Unsere Eltern Cafés, die wir im letzter Jahr bereits vermehrt umgesetzt haben, finden auch in diesem Jahr mit großer Beliebtheit satt. Wir möchten den Eltern so mehr Transparenz unserer pädagogischen Arbeit ermöglichen und im regen Austausch bleiben.

Höhepunkt des Jahres 2016 wird die Umsetzung des digitalen Portfolios sein. Die Arbeit mit digitalen Medien und damit das Anwenden vom „iPad“ im Alltag wird intensiver in die Praxis eines Pädagogen sowie Krippen- und Kindergartenkindes miteinfließen.

Im Mai/ Juni 2016 wird der komplette Flurbereich, der Bauraum, die Cafeteria sowie der Bewegungsraum mit frischer Farbe versehen.

Verwendung der Kitasammelkasse

Nach § 5 Abs. 2 Satz 4 RVTag sind auch wir verpflichtet, einen nachvollziehbaren Nachweis über die Verwendung der zusätzlich freiwilligen Zahlungen, gegenüber allen Eltern zu erbringen. Dies ist im Mai 2016 durch einen ausführlichen Elternbrief und eine Auflistung der Verwendung der eingezahlten Beiträge erfolgt. Durch die freiwilligen Einzahlungen war es uns auch in 2015 möglich, wichtige Bestandteile unseres Konzeptes zu finanzieren und damit umsetzen zu können. Wir bedanken uns daher bei allen Eltern die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Die Beiträge der Kitasammelkasse nutzten wir unter anderem für die pädagogische Ausstattung im Atelier für Kunst und Bastelmaterial, im Universum für das Forschen und Experimentieren und für Lernmaterial für

unsere Vorschüler. Im Krippenbereich sind neue Spiel- und Lernmaterialien geplant sowie für den Musikbereich neue Instrumente.

Zusätzlich möchten wir in diesem Jahr den Rollenspielraum im Kindergarten neu gestalten und mit mehr Alltagsmaterialien ausstatten.

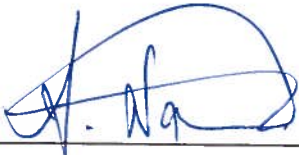
Unsere Ziele

Eins unserer weiterhin bestehenden Ziele ist es, die Erziehungspartnerschaft weiter auszubauen. Hier möchten wir eine transparente und wertschätzende Basis für eine gute Kommunikation zwischen Erziehern, Eltern und Kindern schaffen.

Die Identifikation des Klax Konzeptes wird im Team und der neuen Leitung weiterhin vertieft und die neuen Impulse der digitalen Medien werden in diesem Prozess miteinbezogen. Hierzu nutzen die Pädagogen die Möglichkeit an der Teilnahme der regelmäßigen pädagogischen Salons, Fach- und Bildungstagen.

Außerdem nimmt eine Mitarbeiterin am Erasmus Plus Projekt teil, bei dem der Umgang mit digitalen Medien in anderen Ländern kennen gelernt wird. Diese neuen Erkenntnisse werden von der Mitarbeiterin im Team vorgestellt und in unsere Arbeit miteingebunden.

Berlin, im Mai 2016



Aleksandra Nadolski

(Einrichtungsleitung „Karlsson vom Dach“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum:	20. Februar – 20. März 2016
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung Eltern:	38,71 %
Beteiligung Mitarbeiter:	50,00 %

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft teilweise zu“	=	0
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

56,7% der Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, antworteten auf die Frage, ob sie sich „jederzeit wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden würden“, mit „Trifft voll zu“ oder „Trifft eher zu“ (vgl. Abbildung 1).

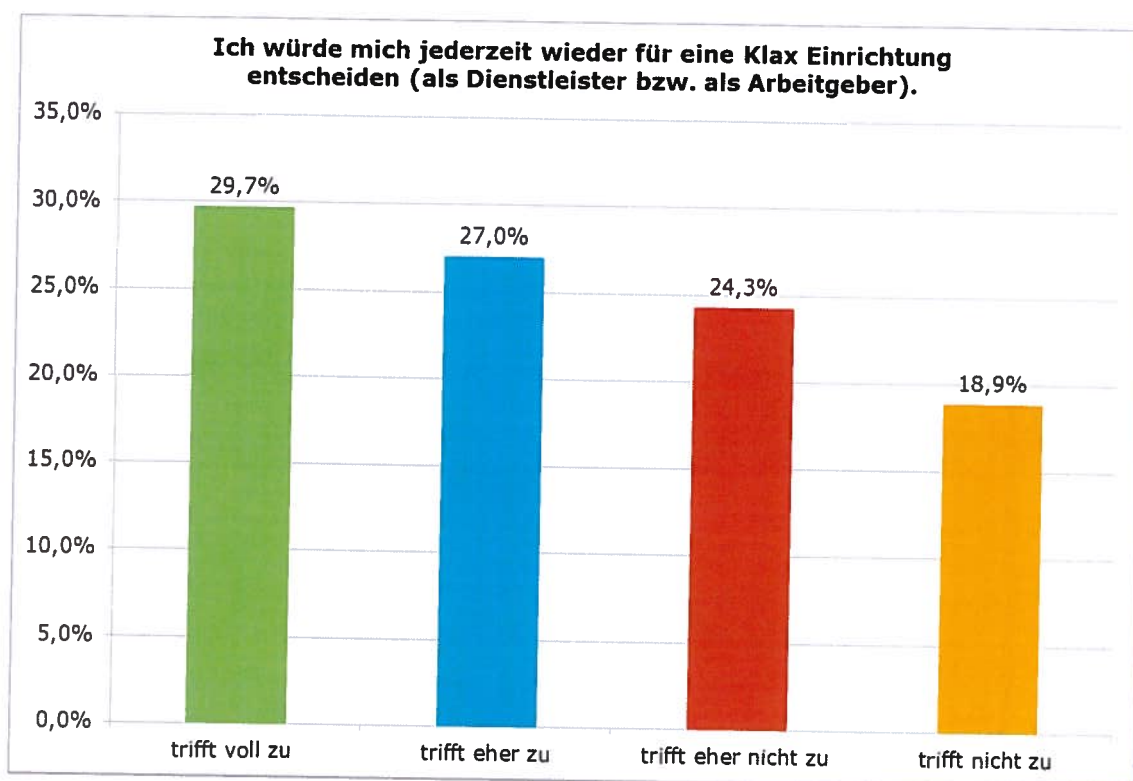


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Karlsso vom Dach“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter
Individualisierte Lernwege	28%	56%
Soziale Gemeinschaft	28%	39%
Gestaltete Umgebung	35%	56%
Authentischer Erwachsener	24%	60%
Durchschnitt gesamt	29%	53%

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung „Karlsso vom Dach“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Die Eltern bewerten die pädagogische Qualität der Einrichtung „Karlsso vom Dach“ bezogen auf alle vier Dimensionen eher weniger positiv. Es fällt auf, dass die Eltern jede Dimension durchschnittlich kritischer bewerteten als die Mitarbeiter (vgl. Tabelle 1).

Die Bewertung aller Dimensionen liegt bei beiden Gruppen im Bereich „trifft eher nicht zu“ mit einer Tendenz zu „trifft eher zu“. Dabei schnitt auf Elternseite die Dimension „Gestaltete Umgebung“ am höchsten ab, auf ErzieherInnenseite „Authentischer Erwachsener“.

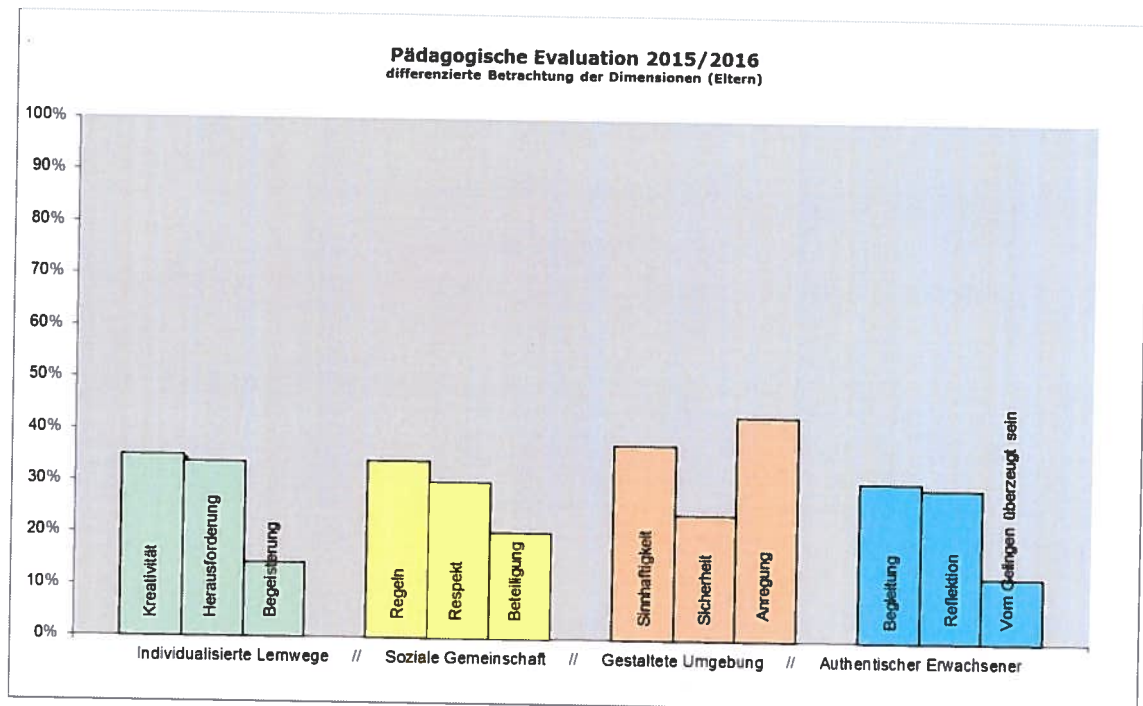


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2015/16 der Einrichtung „Karlsso vom Dach“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

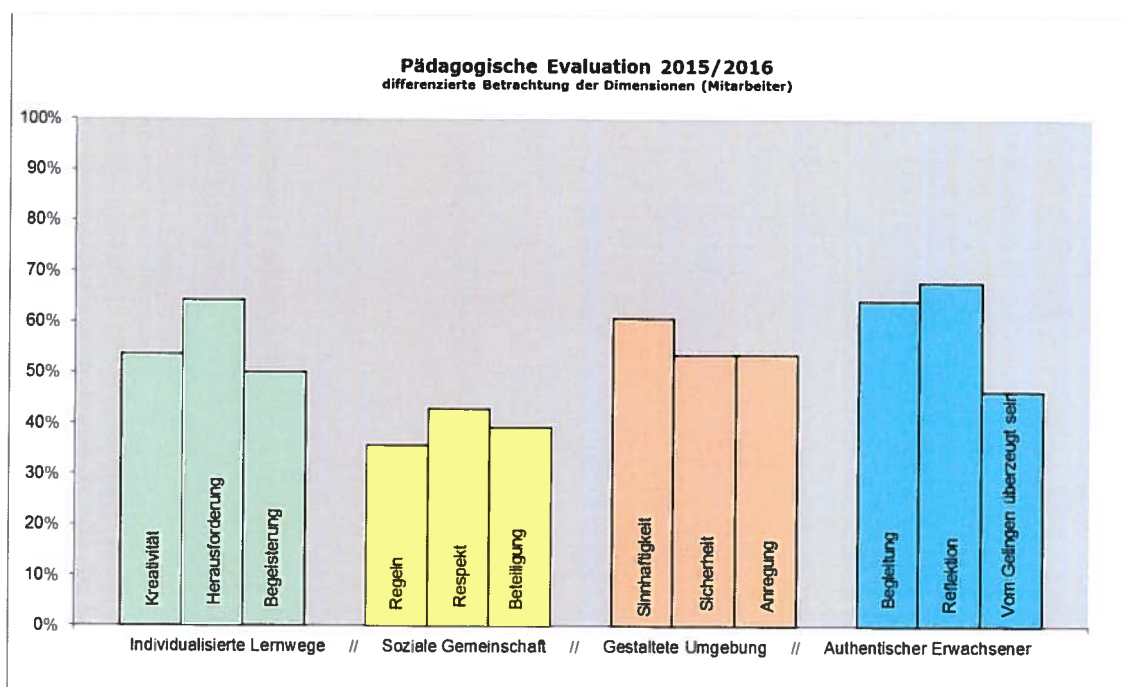


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2015/16 der Einrichtung „Karlsson vom Dach“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum:	2. Juni 2016
Erhebungsart:	Interview
Gesprächsleitung:	Sabrina Groening
Teilnehmer:	Frau Nadolski (Einrichtungsleitung), Frau Bache (Elternvertretung), Frau Stegemann-Grüning (Elternvertretung)

Zu den Schwerpunkten der pädagogischen Evaluation wurde Folgendes festgestellt:

Beteiligung

Im Interview mit der Elternvertretung und der Einrichtungsleitung wird die geringe Beteiligung an der Elternumfrage diskutiert. Sowohl die Elternvertretung als auch die Einrichtungsleitung äußerten, dass zukünftig eine höhere Beteiligung an der Umfrage wünschenswert wäre, um ein aussagekräftiges Ergebnis zu erhalten.

Individualisierte Lernwege und Authentischer Erwachsener

Im Gespräch mit der Elternvertretung wurde deutlich, dass die Einschätzung und Beantwortung der Fragen zu „Individualisierte Lernwege“ und „Authentischer Erwachsener“ sehr schwierig ist. Die Elternvertretung betonte, dass die pädagogische Arbeit für die Eltern nicht greifbar ist und ein Großteil der Eltern nur einen Bruchteil der päd. Arbeit wahrnimmt (Bringe- und Abholzeit). Die Elternvertretung äußerte, dass die Eltern sich eine aktive Kommunikation seitens der ErzieherInnen wünschen.

Soziale Gemeinschaft

Die Eltern schätzten die Umsetzung der „Sozialen Gemeinschaft“ eher weniger positiv ein, insbesondere den Aspekt Beteiligung (siehe Abbildung 2 und 3). Im Interview teilte die Elternvertretung mit, dass der Informationsaustausch zwischen MitarbeiterInnen und Eltern nur vereinzelt bzw. gar nicht stattfindet und eine Mitwirkung seitens der Eltern nicht möglich ist. Die Elternvertretung wünschte sich, dass die ErzieherInnen selbstbewusst auftreten und positives Feedback zu ihrer täglichen pädagogischen Arbeit gegenüber den Eltern äußern, um das Interesse der Eltern an der pädagogischen Arbeit wieder zu wecken.

Gestaltete Umgebung

Die „Gestaltete Umgebung“ wurde von den Eltern wesentlich positiver bewertet als die anderen Dimensionen (vgl. Tabelle 1). Im Gespräch mit der Elternvertretung und der Einrichtungsleitung wurde deutlich, dass das Außengelände mehr genutzt wird. Zum Aspekt Sicherheit teilte die Einrichtungsleitung mit, dass die Bearbeitungsaufträge zum Thema Code- und Lüftungsanlage an die zuständigen Firmen weitergegeben wurden und eine Bearbeitung nun zeitnah erwartet wird.

Gesamteinschätzung

Die Eltern bewerten die pädagogische Umsetzungsqualität in der Einrichtung eher kritisch. Im Interview mit der Einrichtungsleitung und der

Elternvertretung wurde deutlich, dass zum Zeitpunkt der Befragung Personalmangel herrschte. Aus diesem Grund war die Elternschaft mit der Umsetzung der pädagogischen Arbeit unzufrieden.

Einschätzung durch den Auditor

Zeitraum: 16. März 2016
 Auditor: Sabrina Groening
 Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

- 1** = komplette Umsetzung
- 2** = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
- 3** = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen
- 4** = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	1,0
Herausforderung	1,5

Begeisterung	1,0
Ø	1,17

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	1,0
Respekt	1,0
Beteiligung	1,5
Ø	1,17

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	1,0
Sicherheit	1,0
Anregung	1,0
Ø	1,0

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	1,0
Reflexion	1,0
Vom Gelingen überzeugt sein	1,0
Ø	1,0

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 1,08

Ergebnisse der Kinderbefragung

Erhebungszeitraum: Februar 2016
 Erhebungsart: Kinderinterview
 Beteiligung: 40 %

Analog zu der Elternbefragung und der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen der Kinderbefragung die Einschätzungen der Kinder über die Qualität ihres Kindergartens über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben.

Auswertung der „Entscheidungsfrage“

77% der Kinder, die sich an der Befragung beteiligt haben, antworteten auf die Frage, ob sie auch von sich aus in den Klax Kindergarten kommen würden mit „Ja“ (vgl. Abbildung 4).

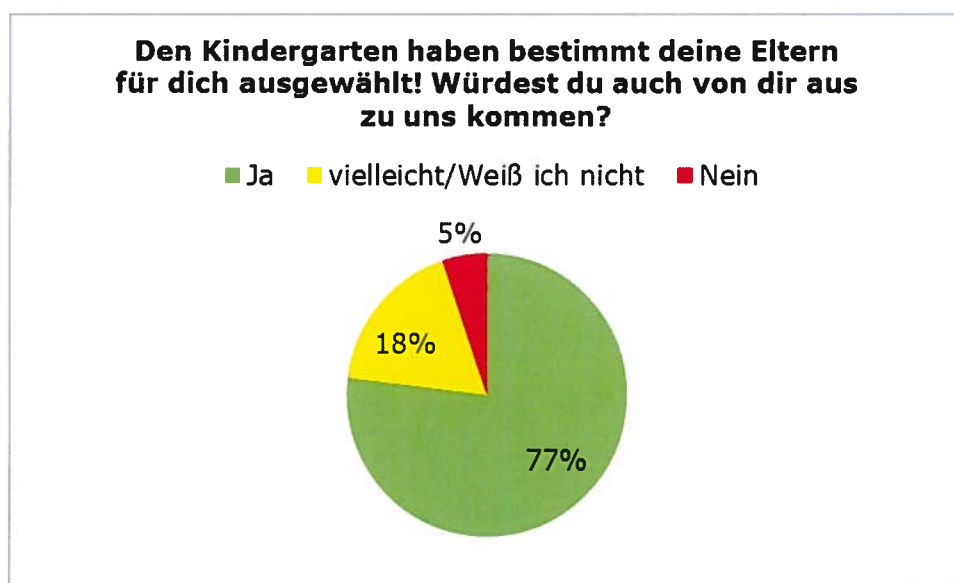


Abbildung 4: Ergebnisse der Kinderbefragung 2015/16 der Einrichtung „Karlsson vom Dach“ - Letzte Frage (Entscheidungsfrage)

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Die einzelnen Dimensionen wurden von den Kindern äußerst positiv bewertet. Dabei schnitten die Dimensionen „Individualisierte Lernwege“ und „Gestaltete Umgebung“ am höchsten ab (vgl. Abbildung 5).

88 % der Kinder, die an der Befragung teilgenommen haben, gaben an, dass sie sich im Kindergarten wohl fühlen. Die Frage, ob es meistens angenehm ruhig und friedlich unter den Kindern zugeht haben die Kinder positiv bewertet. Die Zustimmung lag bei 65 %.

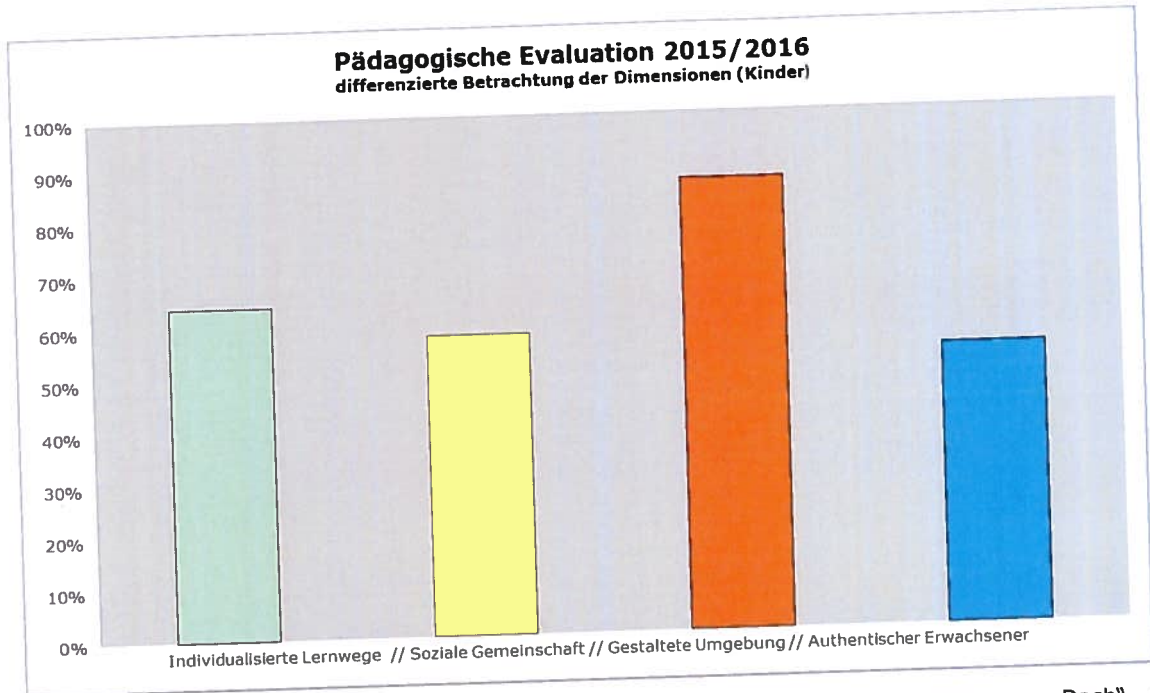


Abbildung 5: Ergebnisse der Kinderbefragung 2015/16 der Einrichtung „Karlsson vom Dach“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Unter den Bildungsbereichen ist bei den Kindern der Bereich „Atelier“ am beliebtesten (vgl. Abbildung 6).

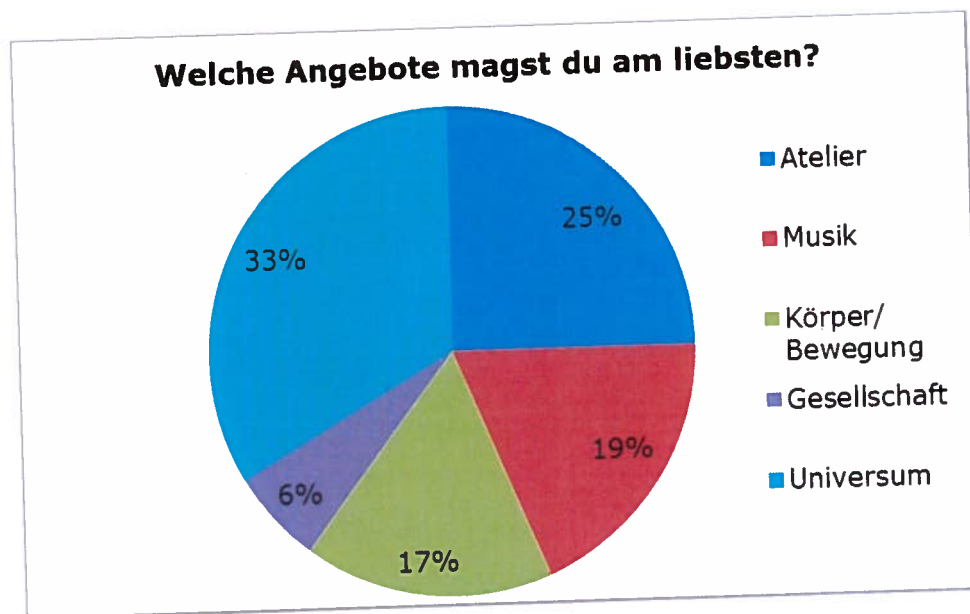


Abbildung 6: Ergebnisse der Kinderbefragung 2015/16 der Einrichtung „Karlsson vom Dach“ - Gesamteinschätzung der beliebtesten Bildungsbereiche

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum:	16. – 29. November 2015
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung:	100 %

Die jährliche Befragung unter den Mitarbeitern der Einrichtung ergab, dass 100% der Mitarbeiter, die an der Befragung teilgenommen haben, sich als zufrieden bezeichnen (vgl. Abbildung 7).

Als positive Aspekte wurden vor allem die Arbeit im Team, das pädagogische Konzept und die Einrichtungsleitung genannt. Als negative Aspekte wurden vor allem der Personalschlüssel und der Garten auf dem Dach (Zugänglichkeit für Kinder) bemängelt.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Beantwortet: 13 Übersprungen: 0

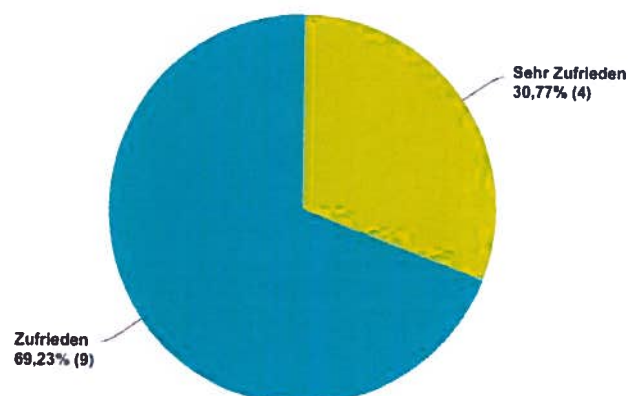


Abbildung 7: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung „Karlisson vom Dach“ insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

- A+ = ausgezeichnete Qualität
- A = durchgehend hohe Qualität
- B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung
- C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens „Karlsson vom Dach“ konnte im Kita-Jahr 2015/16 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der Qualitätsstufe „B“ ausgezeichnet werden. Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im Mai 2016



Gerrit Möllers
(Leitung Institut)